



**LANDTAG**  
NIEDERSACHSEN

Grant Hendrik Tonne · Mitglied des Niedersächsischen Landtages  
Wahlkreisbüro: Georgstraße 28 · 31582 Nienburg/Weser

An die Redaktionen:  
Diepholzer Wochenblatt  
Diepholzer Kreisblatt  
Sulinger Kreiszeitung  
Sulinger Wochenpost

**Grant Hendrik Tonne**  
Mitglied des  
Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9  
31633 Leese  
Mobil: 01 71 / 8 15 48 61  
E-Mail: ghtonne@web.de  
www.ghtonne.de

08.01.2013/ad

## **Arbeit der Wohnungslosenhilfe auf sichere Füße stellen**

Der heimische Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne besuchte jüngst die Wohnungslosenhilfe der Diakonie in Freistatt. Hierbei traf er zu einem Gespräch mit dem zuständigen Bereichsleiter für den Bereich Wohnungslosenhilfe / Qualifizierung Frank Kruse zusammen.

Hintergrund des Besuches ist eine kleine Anfrage von Tonne, mit der er bei der Landesregierung nachgefragt hat, wie verbindlich die Absprachen zwischen dem Sozialministerium auf der einen Seite und den Landkreisen auf der anderen Seite zur Finanzierung der überörtlichen Wohnungslosenhilfe sind. Mit einem Landesgesetz aus dem März 2011 sollten die Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den Landkreisen neu geregelt werden, nunmehr sollten Festbeträge in Form eines sogenannten „sozialraumorientierten Budgets“ gezahlt werden. Vor Ort sollen dadurch kommunale Handlungsspielräume und Anreize zur Optimierung der Strukturen und der Aufbau von präventiven Projekten gefördert werden. Hierauf hat auch der Landkreis Diepholz reagiert und über die Stiftung Bethel, die Caritas und Release e.V. eine ambulante präventive Hilfe eingerichtet. Nach Beginn des Projektes allerdings hat das Land seine Rechtsauffassung geändert und fordert nunmehr eine kommunale Beteiligung an den präventiven Projekten, was aufgrund der angespannten Haushaltslage der Kommunen zu Einstellungen der präventiven Projekte führen wird.

Kruse stellte anhand der aktuellen Statistik dar, wie ausgelastet allein die beiden bei der Stiftung Bethel eingestellten Sozialarbeiter mit dem Projekt der präventiven ambulanten Hilfe seien. „Wir reden über mehr als 130 Klienten und weit mehr als 1.200 Kontakte im Jahr 2012. In den Gesprächen gehe es um Probleme wie die Wohnsituation, die wirtschaftliche Situation, die Vermittlung lebenspraktischer Fähigkeiten, den gesundheitlichen Status und vieles mehr“, erläuterte Frank Kruse.

**Wahlkreisbüro:**  
Georgstraße 28  
31582 Nienburg/Weser  
Tel.: 0 50 21 / 38 66  
Fax: 0 50 21 / 1 45 64  
E-Mail: ghtonne-wk@t-online.de

Der Vertrag zwischen der Stiftung Bethel und dem Landkreis Diepholz sei bis Ende 2013 geschlossen, behalte das Land das jetzige System bei, führe dies zu einer Kündigung spätestens bis zum 30. Juni 2013, befürchtet Kruse.

Der heimische Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne reagierte über das Verhalten des Landes verärgert. „Gerade die präventiven Projekte, welche Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit verhindern sollen, werden mittels Taschenspielertricks wieder gekürzt. Das ist so nicht akzeptabel und ich erwarte vom Land, dass eine zügige Einigung stattfindet und präventive Projekte Aufnahme in den Landrahmenvertrag für eine Förderung finden“, stellte Tonne unmissverständlich dar.

